

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 78 (1998)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

»... Zum Zeitvertreib und um die Phantasie zu tummeln.« *Montaigne*

# Diogenes

Warum fährt Elvis im Lagerhaus Gabelstapler? Und warum riecht Ingrid so wunderbar nach Mandeln? Geschichten wie gute Songs: traurig, einfach und schön wie das Leben.

»Treffsichere und leichtgängige Ironie, die in der deutschsprachigen Literatur so selten ist.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*



192 S., Ln., DM/£Fr 29,90 / öS 218,-

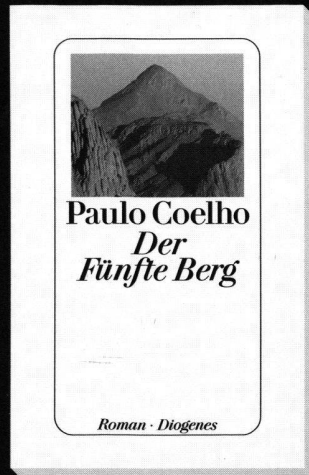
»Ein Geschenk an alle, die gerne Gutes lesen.«  
*Die Welt, Berlin*

Der Stiefvater schwer krank und seine Brauerei am Rande des Bankrotts: Alexander Kinloch, Maler und adliger Aussteiger, muß notgedrungen nach London. Erst erntet der Sonderling nur Spott, doch dann nimmt man ihn ernst – so sehr, daß er um sein Leben fürchten muß.



400 S., Ln., DM/£Fr 44,- / öS 321,-

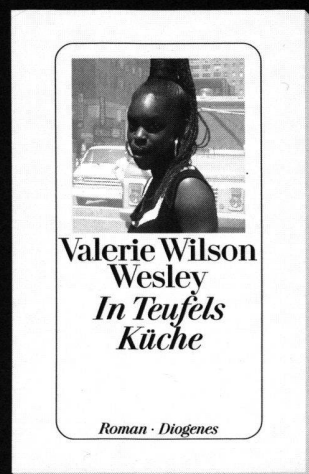
**Der neue Bestseller vom Autor des »Alchimisten«**



224 S., Ln., DM/£Fr 34,- / öS 248,-

Eine Geschichte aus dem Alten Testament neu erzählt für unsere Zeit. Ein Plädoyer für den Glauben, für den Glauben an sich selbst und für die Liebe, die buchstäblich Berge versetzen können. *Erscheint gleichzeitig in 28 Ländern.*

»Paulo Coelho ist ein Alchimist der Literatur.« *Kenzaburo Oe*



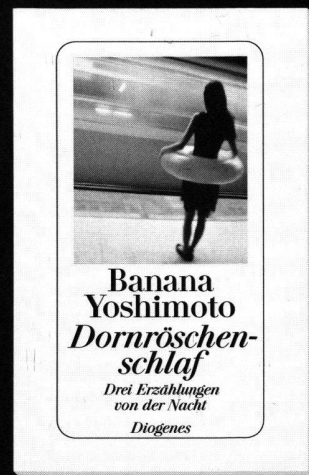
288 S., Ln., DM/£Fr 36,- / öS 263,-

Ein Reicher weniger – auch wenn es ein Schwarzer war –, denkt Privatdetektivin Tamara Hayle, doch Lincoln Storeys Tod geht ihr trotzdem nahe. Denn Storey war ihr Kunde, und er starb vor ihren Augen.

»Ein weiterer Stern am weiblichen Thriller-Himmel.«  
*Der Standard, Wien*

Schlafsucht, Alkohol, geheimnisvolle Begegnungen – drei Geschichten von der Nacht und vom Wiedererwachen aus tiefem Schlaf, drei Geschichten über Frauen, deren Herzen und Seelen nicht zur Ruhe kommen.

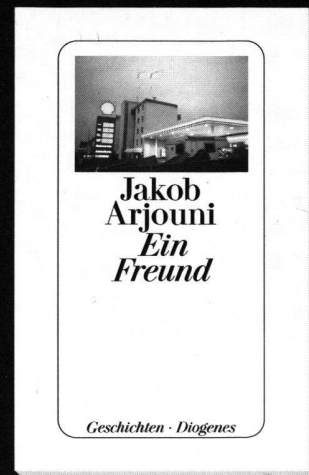
»Was für ein Talent! Banana Yoshimoto schreibt wunderbar subtil, wundersam verstörend über jenes Gefühlschaos, das wir mit gutem Grund ebenso fürchten wie herbeisehnen.« *Stern, Hamburg*



176 S., Ln., DM/£Fr 29,90 / öS 218,-

»Jakob Arjouni hat den genauen, gnadenlosen Blick.«  
*Der Tagesspiegel, Berlin*

Ein Theaterregisseur nimmt an einer Autobahnraststätte einen Tramper mit. Im Laufe der Fahrt bietet er ihm ein merkwürdiges Geschäft an. Die Bezahlung ist gut, der Tramper schlägt ein. Aber manchmal verändern sich Beziehungen, oder noch schlimmer, sie verändern sich nicht.



176 S., Ln., DM/£Fr 29,90 / öS 218,-

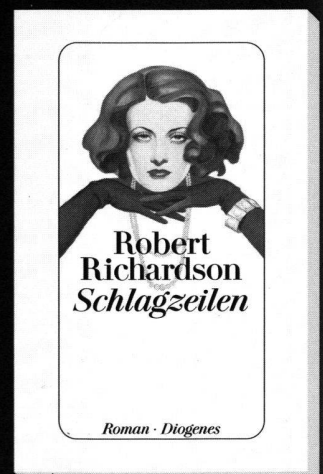
**Eine hinreißende Familiensaga »voller Liebe, Melancholie und Witz, federleicht und gedankenschwer.«**  
*Die Welt, Berlin*



400 S., Ln., DM/£Fr 44,- / öS 321,-

Wer von den drei Männern, die jahrelang seine Mutter Judith umworben haben, sein Vater ist, weiß Sejde nicht. Ist es der Bauer Mosche, der Viehhändler Globermann oder der poetische Vogelzüchter Scheinfeld? Alle drei erzählen sie von ihrer großen Liebe zur eigensinnigen Judith.

»Umwertend schön: intensiv, farbig, klangvoll und märchenhaft.« *Giessener Anzeiger*



384 S., Ln., DM/£Fr 39,- / öS 285,-

Mord, Sex, Skandal – damit verdient die Boulevardpresse ihr Geld. Eine Branche, in der sich viele nicht nur an der Druckerschwärze die Finger schmutzig machen.

»Robert Richardson kann meisterhaft Spannung aufbauen. Ein Glücksfall für Krimi-Freunde.« *Frankfurter Rundschau*